



GR 05/2023

Niederschrift

**der SITZUNG des GEMEINDERATES am Donnerstag, 30.11.2023,
um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer, Gemeinde Radfeld**

Anwesend:

Bürgermeister Mag. Josef Auer, Vize-Bgm. Andreas Klingler, MSc, GR Friedrich Huber, GR Hans Peter Ostermann, GV Anton Wiener, GR Christian Gasteiger, GR Mag. Johannes Gasteiger, GRin Astrid Gerstl, GRin Judith Hillebrand, GV Rupert Lentner, GV Renate Maurer, GR Simon Schneider, EGRin Sonja Altenburger, EGRin Claudia Weinberger, EGR Josef Auer jun.

Nicht anwesend und entschuldigt:

GRin Maria Mayr, GR Philipp Graber, GR Sebastian Haberl

Schriftführerin: Mag. (FH) Jutta Reindl

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Umwidmungswunsch DAGN LINEA TRANS GmbH Gst. 1939/15 - Grundsatzbeschluss
3. Parkplatz Fam. Haberl (ehem. "Hödlmayr-Parkplatz")
4. Pachtansuchen für den Lagerplatz bei der "Knochenhütte"
5. Schulverband Rattenberg - Beschluss neue Satzung und Vereinbarung über die Bildung eines Gemeindeverbandes
6. Ansuchen Schützenkompanie Radfeld - Sanierung Herz-Jesu-Kapelle in der Au
7. Vorberatungen zum Budget 2024
8. Ansuchen um Sportförderung
9. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister stellt den Antrag, als zusätzlichen Punkt 9. „Schrebergärten Maukenbach“ aufzunehmen und unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat befürwortet dies einstimmig.

Weiters lässt der Bürgermeister den Gemeinderat darüber abstimmen, ob Punkt 8 der Tagesordnung „Ansuchen um Sportförderung“ nicht öffentlich behandelt werden soll.

Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

Die Sitzung war öffentlich.

Verlauf der Sitzung:

1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über den Wasserverband Hochwasserschutz Unteres Unterinntal. DI Martin Rottler hat den Bürgermeister bei der letzten Vorstandssitzung des Wasserverbandes mündlich darauf hingewiesen, dass er als Vorstandsmitglied bei einem Tagesordnungspunkt, der die Zustimmung aller anderen Vorstandsmitglieder erhält, nicht „a priori“ dagegen stimmen bzw. sich nicht der Stimme enthalten dürfte. In weiterer Folge hat dann DI Rottler in einem eigenen Mail schriftlich auf die entsprechenden Bestimmungen für die Abstimmungen im Wasserverband (einerseits im Vorstand und andererseits in der Mitgliederversammlung) hingewiesen. Damit wollte er seine mündlichen Argumente aus der Vorstandssitzung untermauern. Der Bürgermeister hat sich in dieser Angelegenheit inzwischen bereits an RA Mag. Kapferer gewandt, weil es nicht sein kann, dass der Radfelder Vertreter im Vorstand des Wasserverbandes uneingeschränkt allen Punkten zustimmen muss bzw. sich nicht der Stimme enthalten darf. Der Bürgermeister hat seine Argumentationskette Mag. Kapferer geschildert, der diese auch als richtig erachtet. RA Kapferer wird die Haltung der Gemeinde Radfeld gemeinsam mit dem Bürgermeister in schriftlicher Form ausführen.

2. Umwidmungswunsch DAGN LINEA TRANS GmbH Gst. 1939/15 - Grundsatzbeschluss

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Umwidmungswunsch der Firma DAGN LINEA TRANS GmbH für das Grundstück 1939/15, das bisher als Freiland gewidmet ist. Er präsentiert dazu das Projekt. Es soll ein Bürogebäude für die Nutzung durch DAGN LINEA entstehen. Zusätzlich sollen Container bzw. Räumlichkeiten als Lager, Werkstätten etc. mit darüber liegenden Büros zur Vermietung entstehen. DAGN Linea Trans selbst hat keine LKWs, aber es wird LKW-Verkehr zum Gelände geben.

Der Bürgermeister lässt den Gemeinderat darüber abstimmen, ob er grundsätzlich dafür ist, dass das Grundstück 1939/15 von Freiland in Gewerbegebiet umgewidmet wird, wenn von den anderen Behörden die Zustimmung erteilt wird.

Der Gemeinderat stimmt mit 14 : 1 Gegenstimme für die Umwidmung.

3. Parkplatz Fam. Haberl (ehem. "Hödlmayr-Parkplatz")

Die Familie Haberl macht der Gemeinde Radfeld das Angebot, den sog. Hödlmayr-Parkplatz vis-à-vis des Feuerwehrhauses ab 01.01.2024 bis auf Widerruf pachten zu können. Der bisherige Pachtvertrag wurde im August d. J. von der Familie Haberl zum 31.12.2023 gekündigt. Bisher zahlte die Gemeinde monatlich € 352,30 an Pacht, das neue Angebot lautet auf € 416,67 monatlich (€ 5.000,00 pro Jahr). Der Parkplatz darf von der Gemeinde nicht mehr untervermietet werden, weil Fam. Haberl auch relativ kurzfristig, jedoch mindestens drei Monate vor dem gewünschten Termin, kündigen kann. Für eine Woche im Sommer kann der Parkplatz von der Gemeinde nicht genutzt werden, weil bereits zugesagt wurde, dass der Platz dann für Fahrzeuge und Geräte für ein Festival genutzt werden kann.

Der Bürgermeister lässt den Gemeinderat darüber abstimmen, ob der Parkplatz zu den genannten Bedingungen weiterhin gepachtet werden soll.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das neue Angebot der Fam. Haberl anzunehmen und den sog. Hödlmayr-Parkplatz bis auf Widerruf durch die Familie Haberl zu pachten.

4. Pachtansuchen für den Lagerplatz bei der "Knochenhütte"

Der Bürgermeister berichtet, dass es zwei Pachtansuchen für den asphaltierten Platz bei der sog. „Knochenhütte“ gibt und erläutert dem Gemeinderat die aktuelle Situation.

Nach ausführlicher Diskussion wird der Punkt auf Vorschlag des Bürgermeisters vertagt.

5. Schulverband Rattenberg - Beschluss neue Satzung und Vereinbarung über die Bildung eines Gemeindeverbandes

Der Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt, weil es dazu noch Klärungsbedarf gibt.

6. Ansuchen Schützenkompanie Radfeld - Sanierung Herz-Jesu-Kapelle in der Au

Die Schützenkompanie Radfeld hat die Herz-Jesu-Kapelle in der Au mit Unterstützung der Gemeinde Radfeld errichtet. Nun hat die Schützenkompanie ein Ansuchen um Subvention der Sanierung der Kapelle in Höhe von € 10.600,00 gestellt. Der Bürgermeister schlägt vor, zuerst abzuklären, ob es eine Förderung vom Land/Abt. Kultur bzw. der Landesgedächtnisstiftung gibt und wer dafür der Förderungswerber sein muss.

Der Gemeinderat stimmt seinem Vorschlag zu.

7. Vorberatungen zum Budget 2024

Der Bürgermeister verteilt an die Gemeinderäte einen Vorschlag zur Erhöhung der Gebühren für die Kinderbetreuung (Nachmittagsbetreuung, Mittagstisch, Mittagessen) und ersucht sie, sich für die nächste Sitzung dazu Gedanken zu machen. Er erläutert auch, dass in den nächsten Jahren der Um- und Zubau der Volksschule ansteht, und die Gemeinde auch von der Aufsichtsbehörde dazu angehalten wird, mögliche Abgabenerhöhungen durchzuführen, da mögliche Förderungen davon abhängig sind.

Danach erläutert er seine Vorschläge für die Erhöhung von weiteren Abgaben und verweist dazu auf das Handout „Vergleich der Gebühren mit den umliegenden Gemeinden“.

8. Ansuchen um Sportförderung (nicht öffentlich)

Der Gemeinderat befürwortet die Subvention.

9. Schrebergärten Maukenbach (nicht öffentlich)

Der Gemeinderat spricht sich einhellig für den Vorschlag des Bürgermeisters aus.

10. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen (nicht öffentlich)

Ein Mietzinsbeihilfeansuchen wird vom Gemeinderat unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und beschlossen.

11. Anträge, Anfragen, Allfälliges

- Vom Tourismusverband Alpbachtal und Tiroler Seenland hat es keine Rückmeldung mehr gegeben betreffend die Zurverfügungstellung des Weges südlich der Bundesstraße als Parkfläche für die Busse, die Gäste zum Rattenberger Advent bringen.
- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Schriftverkehr mit Frau Eva Aigner betreffend die Grundabtretung für die Neugestaltung der Kurve „Kosta/Graf“ im Gewerbegebiet Maukenbach. Fam. Aigner muss der Gemeinde mitteilen, welche ihrer Flächen sie weiterhin im Örtlichen Raumordnungskonzept als „vorwiegend gewerbliche und industrielle Nutzung“ definiert haben will.
- GR Johannes Gasteiger erzählt von seinem Treffen mit Geschäftsführer Tobias Bitterlich vom Sozialsprengel Brixlegg und Umgebung. Dieser hat angeregt, auch Bürger anderer Gemeinden für die Betreuten Wohnungen im Haus der Gemeinschaft Radfeld zu berücksichtigen.

Um 22:20 Uhr beendet der Bürgermeister nach Erschöpfung der Tagesordnung die Sitzung.

g. g. g. :

.....
(Bürgermeister)

.....
(Schriftführerin)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)